

Angelsportler für ihr Engagement ausgezeichnet

ASV-Chefs Norbert Ambron und Günther Leps erhalten Ehrenbrief des Landes – Götz überreicht Wappenteller



Strahlende Gesichter (v. l.): Karbens Stadtrat Jochen Schmitt, die neuen Inhaber des Landesehrenbriefs Norbert Ambron und Günther Leps sowie Bürgermeister Alfons Götz. Foto: Storck

Wöllstadt (sto). Der Nieder-Wöllstädter Norbert Ambron und der in Karben wohnende Günther Leps sind seit Samstagabend im Besitz des Hessischen Landesehrenbriefes. Im Namen von Ministerpräsident Roland Koch und Landrat Rolf Gnadt überreichte Bürgermeister Alfons

Götz im Rahmen des Kammersabends »50 Jahre ASV Nieder-Wöllstadt« die Auszeichnung an Norbert Ambron und Günther Leps.

Die beiden Ausgezeichneten sind seit langen Jahren ehrenamtlich beim ASV aktiv. So ist Ambron von 1982 bis 1986 3. Vorsitzender und von

1986 bis 1990 2. Vorsitzender des ASV gewesen. Seit 1990 bis heute steht er den Anglern in seinem Heimatort vor. Götz gratulierte Ambron persönlich sowie im Namen der Gemeinde Wöllstadt und überreichte den Wöllstädter Wappenteller.

Diesen erhielt auch Günther Leps, der, so der Wöllstädter Rathauschef, für eine enge Zusammenarbeit der benachbarten Kommunen Karben und Wöllstadt steht. Der in Klein-Karben wohnende Leps war von 1975 bis 1990 Gewässerwart des ASV. Es folgten zehn Jahre als 3. Vorsitzender sowie von 2001 bis heute die Ausübung des Amts des 2. Vorsitzenden. Zusätzlich ist Leps seit 1991 amtlich bestellter Fischereiaufseher an der Nidda, was auch die Abschnitte von Wöllstadt und Karben beinhaltet.

Die interkommunale Zusammenarbeit betonte am Samstagabend in Nieder-Wöllstadt auch Karbens Stadtrat Jochen Schmitt, der die enge Kooperation in der gemeinsamen Region unterstrich und Leps ein Geschenk der Stadt Karben überreichte.

Falsche Namen und Auszeichnungen

Beim Artikel über den Kammersabend mit seinem Medaillenregen und den zahlreichen Ehrungen (WZ vom Montag) sind uns einige Fehler unterlaufen. Der Präsident des Hessischen Sportfischer-Verbandes heißt nicht Niklas Hasenrichter, sondern Niklas Hafenrichter. Der ausgezeichnete Dieder Müller heißt Dieter Müller.

Der Träger des Landesehrenbriefs, Günther Leps, hat an diesem Abend nicht das goldene Ehrenzeichen des Verbandes erhalten – das gehört ihm schon seit geraumer Zeit; Leps bekam vielmehr die silberne Verbandsmedaille und die Vereinsehrenplakette in Gold. Wir bitten die Fehler zu entschuldigen.